



## **Gemeinsame Pressemitteilung von Fraktion und Kreisverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leipzig 14. Oktober 2025**

### **Leipziger Bündnisgrüne trauern um Friedrich Magirius**

In tiefer Trauer verabschieden sich die Fraktion und die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leipzig von Friedrich Magirius, der am 13. Oktober 2025 verstorben ist.

Mit Friedrich Magirius, Ehrenbürger der Stadt Leipzig, ist eine der großen und prägenden Persönlichkeiten der Leipziger Stadtgeschichte von uns gegangen.

Als Superintendent trug er während der Friedlichen Revolution zur Versöhnung bei und vermittelte zwischen den unterschiedlichen Auffassungen. Eine oft schwierige Rolle, die ihn zwangsläufig bis heute bei einigen nicht unumstritten sein lässt. Er moderierte den Runden Tisch von Januar bis Mai 1990, wurde im selben Jahr erster frei gewählter Stadtpräsident Leipzigs und gestaltete maßgeblich den Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung in Leipzig mit.

Große Verdienste hat er sich im Versöhnungsprozess mit unseren östlichen Nachbarn besonders zu Krakau und Kiew erworben. Besonders am Herzen lagen ihm das Engagement für die Einbindung der Jugend in unsere demokratischen Strukturen. So hat er den Stadtschülerrat mitgegründet und sich dafür stark gemacht, dass Jugendliche beteiligt und gehört werden.

Von 1994 bis 2004 war er als direkt gewählter Stadtrat hochgeschätztes Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Leipziger Stadtrat.

Tobias Peter, Fraktionsvorsitzender, erklärt: „Mit Friedrich Magirius ist einer der Großen von uns gegangen. Bei ihm war „Gemeinsam“ die Stadt gestalten keine Leerformel, sein Credo „Mitmachen erwünscht“ prägt uns bis heute. Bis ins hohe Alter war uns Friedrich Magirius eng verbunden, sein Interesse und seine Anteilnahme an den Geschicken der Stadt bis zuletzt ungebrochen. Er bleibt Vorbild für uns und unser Handeln.“

Petra Čagalj Sejdi, Co-Vorsitzende vom Kreisverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ergänzt: „Mich hat vor allem sein bis zuletzt hohes Engagement im Kampf gegen Rechts beeindruckt. Er war bei jeder Gedenkveranstaltung dabei und ist nicht müde geworden, immer wieder zu betonen, was „Nie wieder ist Jetzt“ bedeutet und sich dafür einzusetzen. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und seinen Angehörigen.“

Ein [Interview von Katharina Krefft mit Friedrich Magirius](#) vom Mai 2024 findet sich im Podcast „Grüngeflüster“ zum Nachhören.

*Für Rückfragen erreichen Sie Dr. Tobias Peter unter 0176/63224299 und Petra Čagalj Sejdi unter 0157/31631278.*